

Niederschrift über die 972. Sitzung des Hauptausschusses

Datum: 05.04.2012
Ort: Rathaus, Sitzungszimmer, Kalbe (Milde)

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: Uhr

Teilnehmer:

Herr Dr. Helmut Bender
Herr Mathias Graf
Herr Bernhard Grothe
Frau Sigrid Gühne
Herr Wilfried Krüger
Herr Hans-Georg Otte
Herr Karsten Ruth
Herr Mirko Wolff

Gäste:

Herr Gerhard Gansewig

Verwaltung:

Frau Ingrid Bösemer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung
2. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2012 (öffentlicher Teil)
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 23.02.2012
5. Beschluss über die Verleihung der Ehrenbürgerrechte
6. Beschluss Öffnungszeiten Freibad 2012
7. Grundsatzbeschluss zur Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf kommunalen Dächern
8. Beschluss der außerplanmäßigen Ausgabe Künstlergarderoben Kulturhaus Kalbe (Milde)
9. Beschluss der außerplanmäßigen Ausgabe Siedlungsweg in Kalbe (Milde)
10. Beschluss der außerplanmäßigen Ausgabe für die Zuwegung Hort und Kindergarten
11. Beschluss der außerplanmäßigen Ausgabe Ausbau Vahrholzer Straße in Kalbe (Milde)
12. Beschluss der außerplanmäßigen Ausgabe Schulstraße in Kalbe (Milde)
13. 1. Haushaltslesung 2012
14. Mitteilungen des Bürgermeisters
15. Anfragen und Anregungen

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die Anwesenheit von 6 Ausschussmitgliedern und somit Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 2: Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die vorliegende Tagesordnung zum öffentlichen Teil wird einstimmig ohne Ergänzungen festgestellt.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2012 (öffentlicher Teil)

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.02.2012 bittet Herr Grothe, dass unter TOP 7 – Beratung zur Investitionsliste 2012 – dass die Wohnungen Badel und das FF-Gerätehaus mit aufzunehmen sind, bei Regelung der Finanzsituation der Ortschaft Badel. Die Niederschrift wird mit der Ergänzung bei 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 4: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 23.02.2012

Der Bürgermeister teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 23.02.2012 keine Beschlüsse gefasst wurden.

Es gab nur eine Empfehlung an den Stadtrat:

Der Bücherbus soll wie bisher die Ortschaften anfahren und die Finanzierung soll über den Haushalt erfolgen.

TOP 5: Beschluss über die Verleihung der Ehrenbürgerrechte

Der Bürgermeister Herr Ruth gab zur Erläuterung:

Herr Fritz Hagen ist Bürger der Ortschaft Mehrin. In seinem gesamten Leben hat sich Herr Hagen stets für die unterschiedlichsten Bereiche des gemeinschaftlichen Zusammenlebens engagiert und dabei Andenken hinterlassen, mit denen er sich einen Namen in dieser Region geschaffen hat.

So ist der u.a. Mitglied in der Naturschutzgruppe des Nabu in Vienau, im Verein zur Förderung der Kirche Mehrin, im Verein zur Pflege und Förderung der Altmärkischen Mundart. Großes Interesse hegt er an dem Fortbestehen des Sportvereins in Vienau und unterstützt ihn nach allen seinen Möglichkeiten.

Außerdem hat sich Herr Hagen in der Heimat- und Traditionspflege sehr verdient gemacht. Der Ortschaftsrat Vienau vertritt den Standpunkt, dass Herr Fritz Hagen aufgrund seines langjährigen und engagierten Wirkens auf dem Gebiet der Kultur sich den Zusatz „Ehrenbürger der Stadt Kalbe (Milde)“ verdient hat und bittet den Hauptausschuss, den Antrag zu unterstützen.

Der Hauptausschuss der Stadt Kalbe (Milde) empfiehlt dem Stadtrat die Verleihung der Ehrenbürgerrechte an Herrn **Fritz Hagen**, geb. 22.01.1917, wohnhaft: Mehriner Dorfstraße 10 in 39624 Kalbe (Milde) OT Mehrin

Beschluss-Nr: 01 vom 05.04.2012

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 6: Beschluss Öffnungszeiten Freibad 2012

Herr Ruth:

Für 2012 konnte ein neuer Schwimmmeister gewonnen werden. Der Vertrag ist noch nicht abgeschlossen, soll aber nächste Woche erfolgen.

Herr Dr. Bender merkt an, dass hinsichtlich Schwimmunterrichts durch den Bademeister für 2012 eine Entscheidung zu treffen ist, da diese Frage jedes Jahr wieder aufgeworfen wird.

Der Hauptausschuss stimmt dem Zusatz für die nebenberufliche Tätigkeit zur Arbeitszeit des Schwimmmeisters einstimmig zu. Diese soll zur Anbietung von Schwimmkursen dienen.

Anfrage von Frau Gühne: Verpachtung Kiosk, wie ist dort der Stand?

Herr Ruth: bis zum heutigen Tag wurde noch kein Antrag auf Pachtung gestellt.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Kalbe (Milde) das Freibad **vom 19. Mai bis zum 31. August 2012 täglich in der Zeit von 13:00 Uhr – 20:00 Uhr** zu öffnen.

Gleichzeitig wird die **Arbeitszeit für den Schwimmmeister von 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr empfohlen.**

Weiterhin empfiehlt der Hauptausschuss, dass der Verkauf von Jahreskarten für das Freibad unter Hinweis auf die Badeordnung zu erfolgen hat.

Beschluss-Nr: 2 vom 05.04.2012

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 7: Grundsatzbeschluss zur Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf kommunalen Dächern

Herr Ruth zur Erläuterung:

Die Stadt Kalbe (Milde) möchte mit der Bereitstellung kommunaler Dachflächen zur Errichtung von Photovoltaik-Anlagen einen aktiven Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen und damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur CO²- Minimierung leisten. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit der Erzielung von Einnahmen.

Der alte Vertrag zur Bereitstellung kommunaler Dachflächen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen ist gescheitert.

Nun gibt es Anfragen mehrerer potentieller Investoren zur Errichtung von Solarstromanlagen auf städtischen Liegenschaften. Hierfür sind nach Prüfung der Konditionen Verträge abzuschließen, die die Einzelheiten der Gebrauchsüberlassung regeln. Gegen Entrichtung eines zu vereinbarenden Mietzinses erhält der Bieter das Recht, über einen vereinbarten Zeitraum eine Photovoltaik-Anlage auf stadteigenen Gebäuden zu betreiben.

Um nicht jeden Vertrag durch den Stadtrat beschließen zu lassen, soll ein Beschluss herbeigeführt werden, der den Bürgermeister mit der Prüfung der Vertragsinhalte und Konditionen sowie der Führung notwendiger Verhandlungen und Gespräche beauftragt und zur Unterzeichnung der ausgehandelten Verträge ermächtigt.

Anfrage Frau Gühne: - Dachsanierung darüber möglich?

Herr Ruth: Wenn möglich, auf Dachsanierung auslegen.

Hinweis von Frau Gühne und Herrn Otte: Bei Vermietung sollte gründlich geprüft werden.

Herr Ruth: Ja muss mit berücksichtigt werden, es gibt Dächer, wo evtl. eine Laufzeit von 25 Jahren nicht mehr gegeben ist.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Freigabe von Dachflächen auf kommunalen Gebäuden zur Errichtung von Photovoltaik-Anlagen durch Dritte zu beschließen. Die öffentlichen Dachflächen werden zur Förderung erneuerbarer Energien zur Nutzung durch Dritte zur Verfügung gestellt.

Der Bürgermeister wird mit der Prüfung der Vertragsinhalte und Konditionen sowie der Führung notwendiger Verhandlungen und Gespräche beauftragt. Nach Abschluss der Verhandlungen wird der Bürgermeister zur Unterzeichnung der ausgehandelten Verträge ermächtigt. Folgende Grundsätze sind festzuschreiben:

- die technische Prüfung der potentiellen Dächer durch die Interessenten ist für die Stadt Kalbe(Milde) kostenneutral
- notwendige Handwerkerleistungen sind bei gleicher Eignung in der Region zu vergeben
- bei notwendigen Finanzierungen sind Institute vor Ort zu beteiligen
- die Gewerbeanmeldung des Unternehmens erfolgt vor Ort

Beschluss-Nr: 3 vom 05.04.2012

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 8: Beschluss der außerplanmäßigen Ausgabe Künstlergarderoben Kulturhaus Kalbe (Milde)

Zu diesem TOP gab die anwesende Kämmerin Frau Bösemer nachfolgende Erläuterungen:

Die Künstlergarderoben im Kulturhaus Kalbe (Milde) sind dringend sanierungsbedürftig, durch den schlechten baulichen Zustand besteht Verletzungsgefahr.

Die Maßnahme wird zu 75 % aus dem LEADER-Programm mit 34.900 € gefördert, der Eigenanteil in Höhe von 20.500 € wird aus der Investitionspauschale finanziert.

Diese Maßnahme ist Bestandteil der Investitionsliste.

Der Beschluss ist notwendig, da die Stadt sich noch in der vorläufigen Haushaltsführung befindet.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Kalbe (Milde) die außerplanmäßige Ausgabe für die Künstlergarderoben im Kulturhaus Kalbe in Höhe von 55.400 € zu beschließen.

Beschluss-Nr: 4 vom 05.04.2012

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 9: Beschluss der außerplanmäßigen Ausgabe Siedlungsweg in Kalbe (Milde)

Frau Bösemer zur Erläuterung:

Diese Maßnahme steht schon seit Jahren an und kann jetzt in Verbindung mit der Gemeinschaftsaufgabe „Vahrholzer Straße“ am effektivsten umgesetzt werden, da die Entwässerung, Straßenbeleuchtung und der Straßenkörper mit saniert werden können.

Die Finanzierung ist vorgesehen aus Fördermitteleinnahmen in Höhe von 108.000 €, Anliegerbeiträge in Höhe von 55.000 € und 37.000 € aus der Rücklage.

Weil auch diese Maßnahme Bestandteil der Investitionsliste ist und sich die Stadt Kalbe (Milde) wie bereits angeführt in der vorläufigen Haushaltsführung befindet, ist hier ebenfalls ein Beschluss notwendig.

Anfrage Frau Gühne: Aus welcher Rücklage?

Frau Bösemer erinnerte nochmals daran, dass die Rücklage der Ortschaft Jeggeleben in die Investitionsliste eingearbeitet wurde, u.a. auch für den Siedlungsweg.

In diesem Zusammenhang fordert Herr Grothe in seiner Funktion als Stadtrat und Ortsbürgermeister, dass durch den Stadtrat ein Beschluss zu fassen ist, in dem für Jeggeleben bestimmte Investitionen für die nächsten Jahre festgeschrieben sind und dass die Ortschaft Jeggeleben bei Rücktritt aus der Einheitsgemeinde die ihr dann noch nach Abzügen (wie bereits erläutert) zustehende Rücklage zurückerhält.

Frau Gühne brachte ihren Unmut darüber zum Ausdruck, dass sie sich in der letzten Stadtratssitzung ziemlich „übereilt“ vorkam. Sei doch auf der letzten Hauptausschusssitzung im Punkte Investitionsliste dem Stadtrat einstimmig empfohlen worden, die Sanierung des Siedlungsweges in 2012 nicht vorzunehmen. Es wurde empfohlen, dass die Firma, die die Straße wegen des Ausbaus der Vahrholzer Straße zwangsweise aufreißt, den alten Zustand wieder herstellt. Dann wird man auf der Stadtratssitzung vor die vollendete Tatsache gestellt, dass dort schon 12.000 € Planungskosten aufgelaufen sind. Dieser Hinweis hätte im Vorfeld erfolgen müssen.

Herr Ruth: Es war kein guter Verfahrensablauf. Zur letzten Hauptausschusssitzung lag mir keine Information aus dem Haus vor, dass dort bereits Kosten aufgelaufen sind. Das Problem besteht jedoch darin, dass die Straße zur Sanierung der Vahrholzer Straße aufgerissen werden muss, da die Entwässerung der Vahrholzer Straße über den Siedlungsweg verlegt wer-

den muss.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Kalbe (Milde) die außerplanmäßige Ausgabe für den Siedlungsweg in Kalbe in Höhe von 200.000 € zu beschließen.

Beschluss-Nr: 5 vom 05.04.2012

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 10: Beschluss der außerplanmäßigen Ausgabe für die Zuwegung Hort und Kindergarten

Frau Bösemer zur Erläuterung:

Im Zuge des Bauvorhabens „Schulstraße“ müssen die Wasser- und Abwasserleitungen über den Hof (Zuwegung) verlegt werden, so dass der gesamte Platz aufgenommen wird. Da der Weg für die Zufahrt zum Hort und Kindergarten viel genutzt wird, muss diese wieder hergerichtet werden.

Die Finanzierung erfolgt aus Fördermittel der Dorferneuerung in Höhe von 44.700 € und der restlichen Rücklage mit 43.300 €.

Bei dieser Summe handelt es sich schon um eine „abgespreckte“ Variante, niedrigere Kosten können nicht mehr erzielt werden.

Auch hier ist ein Beschluss erforderlich, da die Stadt Kalbe (Milde) sich noch in der vorläufigen Haushaltsführung befindet.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Kalbe (Milde) die außerplanmäßige Ausgabe für die Zuwegung Hort und Kindertagesstätte in Höhe von 88.000 € zu beschließen.

Beschluss-Nr: 6 vom 05.04.2012

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 11: Beschluss der außerplanmäßigen Ausgabe Ausbau Vahrholzer Straße in Kalbe (Milde)

Frau Bösemer zur Erläuterung:

Bei dieser apl Ausgabe handelt sich um eine Ausgabe für das Bauvorhaben „Vahrholzer Straße“ in Kalbe (Milde). Bei diesen Bauvorhaben handelt es sich um eine Kreisstraße, bei der die Stadt Kalbe (Milde) für den Ausbau der Nebenanlagen und der Regenentwässerung verantwortlich ist. Die Maßnahme ist Bestandteil der Investitionen im Haushalt 2012. Die Finanzierung erfolgt über Anliegerbeiträge und Fördermittel nach dem EntflechtG. Der Eigenanteil der Stadt Kalbe (Milde) soll unter Inanspruchnahme von Mitteln nach § 16 FAG abgesichert werden, was bedeutet, dass der Stadthaushalt nicht belastet wird.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Kalbe (Milde) die außerplanmäßige Ausgabe für den Ausbau Vahrholzer Straße in Höhe von 555.000 € zu beschließen.

Beschluss-Nr: 7 vom 05.04.2012

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 12: Beschluss der außerplanmäßigen Ausgabe Schulstraße in Kalbe (Milde)

Frau Bösemer zur Erläuterung:

Bei dieser Ausgabe geht es um das Bauvorhaben Ausbau Schulstraße in Kalbe (Milde). Es handelt sich um eine Landesstraße, bei der die Stadt Kalbe (Milde) für den Bau der Nebenanlagen und der Regenentwässerung verantwortlich ist. Die Förderung nach dem Entflechtgesetz ist beantragt, es soll kurzfristig die gemeinsame Auftragserteilung durch das LBB, den Wasserverband und die Stadt Kalbe (Milde) erfolgen. Die Finanzierung erfolgt auch hier über Anliegerbeiträge und Fördermittel nach dem Entflechtgesetz. Der Eigenanteil der

Stadt Kalbe (Milde) erfolgt unter Inanspruchnahme von Mitteln nach § 16 FAG, was bedeutet, dass der Stadthaushalt auch hier nicht belastet wird.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Kalbe (Milde) die außerplanmäßige Ausgabe für die Schulstraße in Kalbe in Höhe von 365.000 € zu beschließen.

Beschluss-Nr: 8 vom 05.04.2012

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 13: 1. Haushaltslesung 2012

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung den Haushalt das erste Mal besprochen. Dort wurde von einem Fehlbetrag in Höhe von 275.500 € ausgegangen.

Dieser änderte sich bereits zur heutigen Sitzung auf 289.200 €. Die Ursachen liegen in der Einarbeitung der Tarifänderung durch Verdi, 2 % sind bereits im 1. Entwurf berücksichtigt, 1 % musste noch zusätzlich aufgenommen werden, da 3 % in 2012 greifen.

Weiterhin wurde festgelegt, dass der Bücherbus über den gesamten Haushalt zu finanzieren ist, was eine zusätzliche Ausgabe von 7.700 € ausmacht.

Im grünen Bereich wird für die Ortschaft Wernstedt die Maßnahme über den Träger weiter geführt. Die Ausgabe von 4.300 € finanziert die Ortschaft über ihre Rücklage.

Über eine weitere Maßnahme muss noch im nichtöffentlichen Teil entschieden werden. Diese Ausgabe muss ebenfalls noch eingearbeitet werden.

Im Unterabschnitt Brandschutz wird wieder als Einnahme die Feuerschutzsteuer mit 6.000 € ausgewiesen. Hierfür müssen Ausgaben für Heyrothsberge in Höhe von 9.200 € finanziert werden. Die FF ist eine Pflichtaufgabe. In diesem Unterabschnitt haben wir einen höheren Fehlbetrag gegenüber dem Vorjahr von 16.400 €.

Im grünen Bereich werden die Ausgaben entsprechend dem Einsatz der Gemeindearbeiter über eine innere Verrechnung im Haushalt umverteilt. Dies war eine Auflage der Kommunal-aufsicht, da im Unterabschnitt grüner Bereich die Personalausgaben überdurchschnittlich hoch waren. Eine Größenordnung kann nicht geplant werden, da die Erfassung erst durch das Fachamt erfolgt.

Das Ergebnis wird dadurch nicht geändert, es wird lediglich eine Verschiebung in den Ein- und Ausgaben entsprechend dem Einsatz der Gemeindearbeiter geben.

Ein Kostenfaktor ist die zu zahlende Umlage für die Grundschulkinder, die außerhalb des Gemeindegebietes andere Grundschulen besuchen. Diese Ausgabe wurde 2011 angepasst, im Plan 2012 sind 33.500 € vorgesehen.

Das Budget 2012 wird mit 6,00 € je Einwohner geplant (Vorjahr 2011 = 8,00 € je Einwohner), der Bücherbus wird hier nicht einbezogen.

Die Frage der Chronistin für die Ortschaften Badel, Jeggeleben und Zethlingen muss noch geklärt werden.

OS Zethlingen würde auf die Chronistin von Kalbe (Milde) zurückgreifen, von der OS Badel liegt noch keine Info vor. Die OS Jeggeleben übernimmt die anteilige Finanzierung aus dem Budget.

Bei der Jugendarbeit in den Ortschaften Badel und Packebusch soll laut Beschluss des Stadtrates Jahr 2011 die Arbeitszeit in 40 % für die Jugendarbeit und 60 % für den Grünen Bereich aufgeteilt werden. Dies wurde in den Haushalt 2012 entsprechend eingearbeitet.

Bei den Sporteinrichtungen erfolgt in 2012 erstmalig die Beteiligung der Sportvereine an den

Bewirtschaftungskosten in den Turnhallen. Entsprechende Einnahmen sind im Haushalt eingestellt. Weiterhin ist eine Übertragung der Sporteinrichtungen (Plätze, Räume) vorgesehen, entsprechende Vereinbarungen sind durch die Verwaltung vorzubereiten.

Unterabschnitt Gemeindestraßen, hier ist nochmals Schwerpunkt die Straßenbeleuchtung. Die Ortschaften wurden aufgefordert, zu prüfen, welche Einsparmöglichkeiten noch machbar sind:

- a) Schaltzeiten
- b) Beleuchtungskörper (Umstellung auf Energiesparlampen)

Der Unterabschnitt 9000 deckt die Finanzierung des Gesamthaushaltes mit ab, gegenüber dem Vorjahr stehen hier 217.000 € mehr zur Verfügung.

Dieses resultiert maßgeblich daraus, dass die Kreisumlage wesentlich niedriger ausfällt als zum Vorjahr (geringere Berechnungsgrundlage auf Basis 2010).

Im Entwurf ist der Haushaltsausgleich noch nicht herbeigeführt, es ist lediglich berücksichtigt, was vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt zugeführt werden muss, um die Kredittilgungen in Höhe von 226.200 € in 2012 abzusichern.

Im gesamten Planentwurf 2012 greifen die Konsolidierungsmaßnahmen. So macht sich die Stundenreduzierung in den einzelnen Unterabschnitten bemerkbar, war aber keine Maßnahme auf Dauer sein kann (Einführung Doppik, Altersteilzeit).

Die beschlossenen Gebührenänderungen usw. führen ebenfalls zu höheren Einnahmen.

Hinweis: 1. Lesung des Haushaltsplanes 2012 am 19.04.2012 im Stadtrat Kalbe (Milde)
2. Lesung des Haushaltsplanes 2012 sollte im Mai erfolgen evtl. Beschlussfassung.

Herr Ruth betont nochmals, dass die Zuweisungen vom Land durch das FAG geändert werden müssen.

Die Kämmerin führt nochmal an, dass durch das STARK II-Programm die Stadt auf sehr zinsgünstige Darlehn umschulden konnte und so auch in den Zinsausgaben die Entschuldungspolitik sich widerspiegelt.

TOP 14: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert:

- Einladung Kita „Knirpsenland“ zum Jubiläumfest „20 Jahre“ am 29.04.2012 um 10.00 Uhr,
wozu alle Stadträte herzlich eingeladen sind,
- STARK III – Prioritätenliste: Schulen und Kita's
= Kita „Märchenland“ und Hort „Abenteuerland“
Förderrate ist auf 63 % runter gegangen (alt: 70%)

TOP 15: Anfragen und Anregungen

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Um 20:45 Uhr schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die anwesenden Gäste.

Karsten Ruth
Bürgermeister

Margitta Weisbach
Protokollantin